
Schalteröffnungszeiten: 08.30 – 11.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
bzw. 18.30 Uhr am Donnerstag und bis 16.45 Uhr am Freitag

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Schiess Ernst & Franziska, Sonnhalde 13, 8588 Zihlschlacht
Neubau Wärmepumpe mit Erdwärmesondenbohrung
Parzelle Nr. 1099, Sonnhalde 13, 8588 Zihlschlacht
- Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach
Aufstellen eines unbeleuchteten Plakatständers (F12)
Parzelle Nr. 2809, Sittertalstrasse 16, 8589 Sitterdorf
- Siebenmann-Signer Stefan & Katja, Obsthalde 3, 8588 Zihlschlacht
Anbau gedeckter Sitzplatz an Einfamilienhaus Nr. 902
Parzelle Nr. 1111, Obsthalde 3, 8588 Zihlschlacht
- Longoni Roland & Stefan, Schmiedgasse 40, 9100 Herisau
Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit 6 bzw. 8 Wohnungen
und Tiefgarage
Parzellen Nr. 2073/3021, Langäckerstrasse 7 + 9, 8589 Sitterdorf
- AMM Immobilien GmbH, Schützenstrasse 38, 9100 Herisau
Neubau Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage
Parzelle Nr. 1141, Sonnhalde 8, 8588 Zihlschlacht
- EKT AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon
Leuchtreklame an Nord-Ostfassade Unterwerk
Parzelle Nr. 2924, Langäckerstrasse, 8589 Sitterdorf

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- das Projekt Neubau Trottoir / Sanierung Einlenker 'Untere Hagenwilerstrasse' in Zihlschlacht genehmigt und zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet;

- auf Grund der Erstellung der neuen gemeinschaftlichen Urnengrabstätte auf dem Evang. Friedhof in Zihlschlacht die Anhänge 1 bis 4 und Anhang 5 des Bestattungs- und Friedhofreglements angepasst bzw. ergänzt;
- erfreut zur Kenntnis genommen, dass sich nebst Gemeindeammann Heidi Grau-Lanz, Zihlschlacht; auch Gemeinderätin Christa Ackermann, Zihlschlacht; und die Gemeinderäte Hans Brugger, Zihlschlacht; Thomas Friederich, Zihlschlacht; Xaver Jans, Hüebli; Walter Schindler, Zihlschlacht und Peter Stadelmann, Degenau; nochmals zur Wiederwahl stellen werden;
- das Gesuch um Zonenplanänderung Sämtisblick (2. Etappe) in Zihlschlacht, in Absprache mit dem Grundeigentümer, auf Grund der negativen Rückmeldung des Amtes für Raumentwicklung des Kantons Thurgau, zurückgezogen;
- den provisorischen Verteilschlüssel für die Gemeindebeiträge 2014 an den regionalen Personenverkehr bzw. den voraussichtlichen Betrag von Fr. 89'917.-- zur Kenntnis genommen;
- von der Zuweisung von zwei zusätzlichen Asylbewerbern sowie einer zusätzlichen Asylbewerberin Kenntnis genommen. Somit leben in der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf sechs Asylsuchende.

Hinweis betreffend Schwimmbeckenfüllungen

Ab sofort sind alle Schwimmbeckenfüllungen ab 10 m³ Wasser dem Wasserwart Hans Hengartner, Wilen 16, 8588 Zihlschlacht, Tel. 071 422 42 37, zu melden. Je nach Wasserstand im Reservoir müssen grössere Wasserbezüge terminlich abgestimmt werden.

Besten Dank!

Wasserkorporation Zihlschlacht-Riet-Wilen



Gemeinschaftliche Urnengrabstätte Zihlschlacht

Im Mitteilungsblatt Mai haben wir Sie über den aktuellen Stand zur gemeinschaftlichen Urnengrabstätte auf dem Evang. Friedhof Zihlschlacht informiert. Kürzlich wurde der Sockel von der Firma Otto Keller Gartenbau AG gegossen und der Ort für Blumenschmuck von Urs Fritz und Ingrid Tekenbroek fertiggestellt.

Die Einweihung mit kleinem Apéro findet statt am Sonntag, den 06. Juli 2014, anschliessend an den Gottesdienst.

Die Friedhofkommission zusammen mit den Künstlern Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz freuen sich, Ihnen die neue gemeinschaftliche Urnengrabstätte vorstellen zu dürfen.

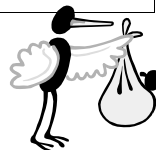




Herzliche Gratulation an die Juli-Jubilare

- 03.07.2014 80. Geburtstag von Herrn Ernst Heeb,
Riet 46, 8588 Zihlschlacht
- 12.07.2014 89. Geburtstag von Frau Margaretha Keller-Strickler,
Oberdorfstrasse 7, 8588 Zihlschlacht
- 19.07.2014 86. Geburtstag von Herrn Heinrich Gschwend-Kaspar,
Riet 57, 8588 Zihlschlacht
- 19.07.2014 88. Geburtstag von Frau Pia Röthlisberger-Stadler,
Wiesenstrasse 6, 8589 Sitterdorf
- 20.07.2014 87. Geburtstag von Frau Elise Roth-Stalder,
Seniorenzentrum Region Sulgen, Poststrasse 2a, Sulgen
- 22.07.2014 83. Geburtstag von Frau Myrtha Keller-Wytenbach,
Im Rick 3, 8588 Zihlschlacht
- 23.07.2014 88. Geburtstag von Herrn Franz Hengartner-Zingg,
Sonnenstrasse 8, 8589 Sitterdorf
- 24.07.2014 95. Geburtstag von Frau Lisa Rüeegger,
Altersheim im Park, Weitenaustrasse 6, 9215 Schönenberg
- 25.07.2014 81. Geburtstag von Frau Hanna Sauder-Marti,
Mühle, 8588 Zihlschlacht

Zivilstandsnachrichten vom Mai 2014



Geburt

- 05.05.2014 Hasenfratz Ladina Céline, Tochter des Brühlmann Thomas
und der Hasenfratz Sarah, Tempel 4, 8588 Zihlschlacht

Trauung



02.05.2014 Fröhlich Claudine und Furrer Pascal
ehem. wohnhaft: am Bach, 8588 Zihlschlacht

Todesfall

19.05.2014 Gerber geb. Mannhart Erna Anna,
Hauptstrasse 53, 8588 Zihlschlacht

Mahlzeitendienst Zihlschlacht-Sitterdorf

Freiwillige Helferinnen bringen die Mahlzeiten den Kunden direkt nach Hause und nehmen sich auch Zeit für ein kleines Gespräch. Die Mahlzeiten werden von Montag bis Freitag verteilt. Das Essen kann aber auch nur an einzelnen Tagen bezogen werden. Für das Wochenende können mehrere Mahlzeiten geliefert werden.

Die Mahlzeiten bestehen aus Suppe, Salat und Hauptgericht und werden im Sattelbogen, Bischofszell, gekocht sowie in eigens dafür hergestellten Transportboxen von unseren Fahrerinnen geliefert.

Wir stellen Ihnen eine Induktionsplatte zur Verfügung. Damit können Sie das Hauptgericht problemlos regenerieren, das heisst, ohne Vitaminverlust aufwärmen.

Kosten?

1 Mahlzeit inkl. Transport kostet Fr. 11.00
Im Folgemonat wird die Rechnung von der Gemeinde gestellt.

Auskunft und Anmeldung

Ruth Schmidhauser, Haldenstrasse 8, 8588 Zihlschlacht
Telefon: 071 422 27 36 Natel: 079 748 95 59



Stv. Yvonne Schildknecht, 071 422 36 23

2000-Watt-Gemeinde Zwischenbericht



Roland Tschanz



Kim Heuscher

In der vorliegenden Ausgabe klären wir Sie über den Stand der Gesamtanalyse der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf auf. Wir möchten Sie über einige Fakten und Erkenntnissen informieren.

Ziel der Analyse:

Um sich energetisch zu verbessern, muss zuerst die Ist-Situation ermittelt werden. Das Ziel verfolgten wir mit der Analyse des Gesamtverbrauches der Gemeinde. Nun ist die Analyse soweit abgeschlossen.

Auswertung Analyse:

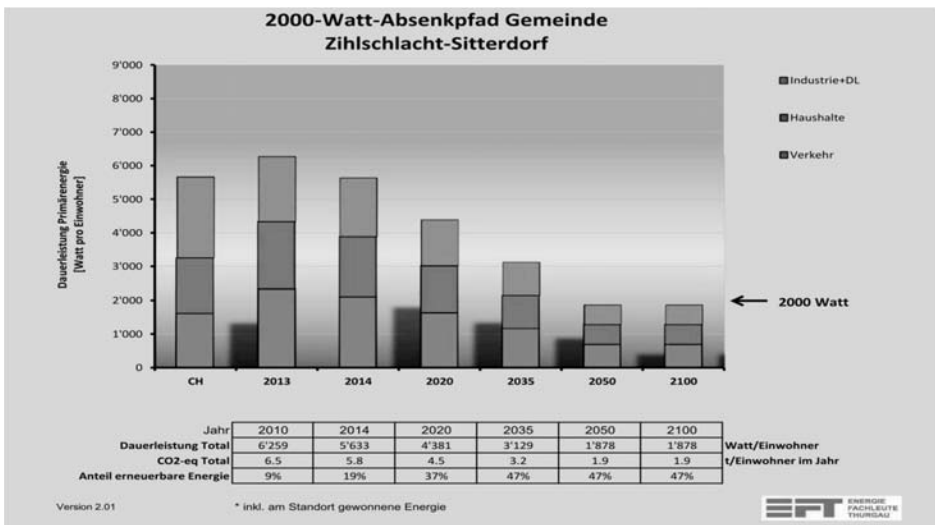
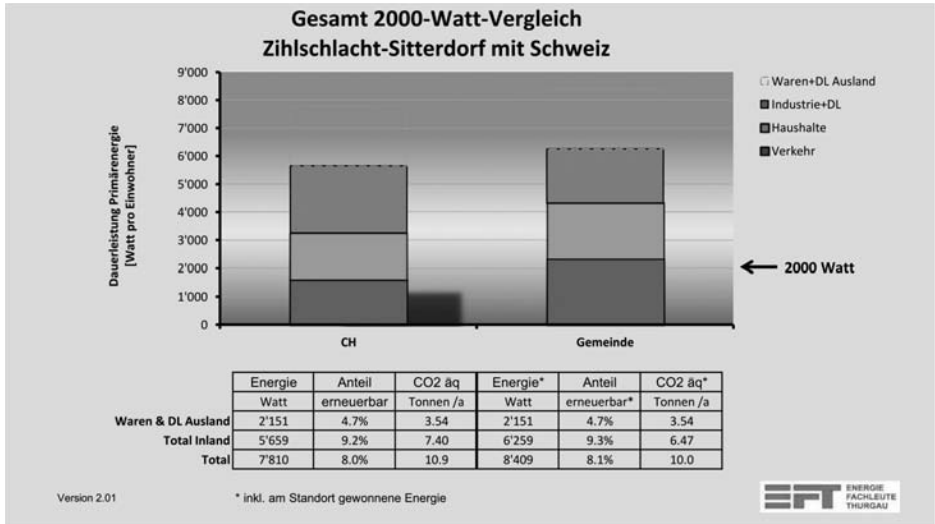
Die verschiedenen Ressorts erarbeiteten mit den Energiecoachs eine Strategie für die Datenerfassung. Aufgrund dieser Strategie wurden die aktuellen Zahlen zusammengetragen und analysiert.

Sämtliche Daten wurden dann in einen Rechner eingegeben, um eine Auswertung für die Gemeinde zu erhalten. Nach erfolgter Eingabe können wir folgende Angaben nun hier publizieren.

Die Angaben sind gemäss der 2000-Watt-Gemeinde in **Watt pro Einwohner** angegeben.

- **Der Bedarf liegt bei 6259 Watt pro Einwohner**
- **Die Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf weist für eine ländliche Gemeinde eher einen hohen Energiebedarf aus, liegt aber im schweizerischen Durchschnitt.**

- Der Gebäudepark liegt bezüglich Alter und Energieverbrauch im schweizerischen Schnitt
- Der Fahrzeugbestand liegt mit 0.89 Fz. / pro Einwohner deutlich über dem schweizerischen Schnitt



Dies sind nur die wichtigsten Daten aus der Erhebung. Es wurden viele weitere Daten ermittelt, welche für die nächste Phase, die Massnahmenermittlung, sehr interessant sind und die weiteren Arbeiten spannend und abwechslungsreich gestalten werden.

Erfahrungen Analyse Energiecoach:

Bei der Datensammlung stellten wir fest, dass viele verschiedene Daten vorhanden sind, aber nicht zentral und nach einem einfachen Schema abzulesen sind.

Bei der Erarbeitung der Massnahmen werden wir nun versuchen, die Datenerfassung für die Gemeinde zu erleichtern und in Zukunft zeitnah abrufbar zu machen. So können dann auch Ziele verfolgt und Massnahmen zur Energiereduktion kontrolliert werden.

Energiekommission Zihlschlacht-Sitterdorf, Energiecoaches
Roland Tschanz + Kim Heuscher



Aufruf - Bäume und Sträucher zurückschneiden

Für die Sicherheit auf den Strassen werden die Anstösserinnen und Anstösser öffentlicher Strassen und Wege gebeten, folgende Vorschriften aus dem Gesetz über Strassen und Wege zu beachten bzw. die **Bäume und Sträucher dringend bis zum 31. Juli 2014 zurückzuschneiden**:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5 m zurückzuschneiden.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.
- In den Strassenraum ragende Bepflanzungen und Hecken gefährden vor allem Kinder, weil sie die Übersicht für Autofahrer einschränken.

Säumige Grundeigentümer, welche ihrer Pflicht bis 31. Juli 2014 nicht nachkommen, haben mit kostenpflichtigen Ersatzvornahmen zu rechnen!

Ferienplan Gewerbeverein

Betrieb	Ort	Feriendaten
Königs Bäckerei-Konditorei GmbH	Zihlschlacht	keine Ferien
Bauunternehmung Sager + Schönholzer AG	Sitterdorf	21.07. – 01.08.2014
Garage Anton Brügger AG	Zihlschlacht	19.07. – 03.08.2014
Otto Keller Gartenbau AG	Zihlschlacht	keine Ferien
Sägerei, Th. & R. Sauder AG	Zihlschlacht	14.07. – 10.08.2014
Gärtnerei Urs Keller	Zihlschlacht	21.07. – 03.08.2014 Nachmittags, (Montag ganzer Tag) geschlossen
Engeli Gerüstbau	Zihlschlacht	19.07. – 03.08.2014
Schreinerei Thomas Fässer AG	Sitterdorf	21.07. – 09.08.2014
Leitungsisolationen Emil Nater	Zihlschlacht	21.07. – 03.08.2014
Baugeschäft E. Bürgi & Söhne AG	Bischofszell	21.07. – 03.08.2014
Mosterei und Getränke Karl Aepli	Sitterdorf	06.07. – 10.08.2014 Nachmittags, (Montag ganzer Tag) geschlossen
Restaurant Hirschen René Bonnichon	Sitterdorf	keine Ferien
Holzbau René Blindenbacher	Zihlschlacht	19.07. – 03.08.2014
Schreinerei, Küchenbau Emil Kreis AG	Zihlschlacht	26.07. – 02.08.2014
Pneuservice Gebr. Pneu Edelmann GmbH	Sitterdorf	keine Ferien
Restaurant Löwen Iris Schär	Zihlschlacht	10.08. – 24.08.2014
Sanitär Fitze AG	Zihlschlacht	21.07. – 10.08.2014
Metzgerei Otto Baumgartner	Sitterdorf	20.07. – 10.08.2014

Veranstaltungskalender Juli 2014

Datum	Zeit / Ort	Anlass / Veranstalter
Mittwoch, 02.07.2014	15.00 – 16.00 Uhr MZH Sitterdorf, Sanitätszimmer	Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bischofszell
Mittwoch, 02.07.2014	19.30 Uhr Biblio- und Ludothek Amriswil	Spielabend Biblio- und Ludothek Amriswil
04.- 06.07.2014	ganzer Tag	Jubla-Leiterweekend Jubla Sitterdorf
Samstag, 05.07.2014	Mittag Hudelmoos, Zihlschlacht	Brötelpausch Muki+Vaki Turnen Zihlschlacht
Samstag, 05.07.2014	17.15 Uhr Kath. Kirche Sitterdorf	Eucharistiefeier mit anschl. Fahrzeugsegnung Kath. Kirchgemeinde Sitterdorf
Dienstag, 08.07.2014	15.00 – 17.00 Uhr Kath. Pfarreizentrum	Chrabbeltreff Claudia Schefer, Zihlschlacht
Dienstag, 08.07.2014	19.30 – 22.00 Uhr Kath. Pfarreizentrum	Dog-Club Dominik Järman, Zihlschlacht
Mittwoch, 16.07.2014	14.00 – 15.30 Uhr Schulhaus Zihlschlacht, Kleinsaal	Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bischofszell
Dienstag, 22.07.2014	15.00 – 17.00 Uhr Kath. Pfarreizentrum	Chrabbeltreff Claudia Schefer, Zihlschlacht
Dienstag, 22.07.2014	19.30 – 22.00 Uhr Kath. Pfarreizentrum	Dog-Club Dominik Järman, Zihlschlacht

Blutspenden

**Dienstag, 08. Juli 2014, 16.30 - 20.00 Uhr
im Foyer der Bitzihalle Bischofszell**

Es sind dazu alle gesunden Personen ab 18 Jahren eingeladen. Bisherige gesunde Spender sind bis zu ihrem 75. Altersjahr herzlich willkommen. Neuspender sind gebeten, vor 19.00 Uhr zu erscheinen.

Samariterverein Bischofszell

Museumsprogramm für den Monat Juli 2014

Naturmuseum Thurgau

Dienstag, 01. Juli 2014, 19.30 Uhr

Frittieren und schmieren – Öl liefernde Pflanzen im Museumsgarten, Rundgang durch den Museumsgarten, Eintritt frei

Museum für Archäologie, Thurgau

Mittwoch, 02. Juli 2014, 14.00 – 16.00 Uhr

Schiessen mit Pfeil und Bogen, Kindernachmittag, für Kinder von 8 – 12 Jahre, Anmeldung erforderlich, Fr. 10.00

Historisches Museum Thurgau

Mittwoch, 02. Juli 2014, 18.00 Uhr

Führungen. Sonderausstellung August Küzler. Thurgau – Tanzania, Eintritt frei

Naturmuseum Thurgau

Samstag, 05. Juli 2014 bis Sonntag, 23. November 2014

Biodiversität – wertvoll, unverzichtbar und gefährdet.

Historisches Museum Thurgau

Sonntag, 13. Juli 2014, 15.00 Uhr

Führungen. Sonderausstellung August Küzler. Thurgau – Tanzania, Eintritt frei



Naturmuseum Thurgau

Freitag, 18. Juli 2014, 10.30 Uhr

Museumsznüni – Von A wie Adamsapfel bis Z wie Zimt-Raclette Führung durch die Sonderausstellung „Der Apfel“. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Sonntag, 27. Juli 2014, 15.00 Uhr

Führungen. Sonderausstellung August Küzler. Thurgau – Tanzania, Eintritt frei

Historisches Museum Thurgau

Donnerstag, 31. Juli 2014, 12.30 – 13.00 Uhr

Museumshäppli. „Silbern und vergülte Messstizly“. Eintritt frei.

1. Augustfeier 2014

Campingplatz Leutswil



Voranzeige

→ dieses Jahr mit Festzelt

- Programm ab 18.00 Uhr Festwirtschaft, betreut durch den
Camping Club Leutswil
Spiel und Spass für Kinder
- 20.00 Uhr Glockengeläute
- 20.15 Uhr **Festansprache**
Frau Tanja Mayer,
Leichtathletin, Olympiateilnehmerin, Sommeri
- anschl. musikalische Umrahmung
Lampionumzug bei Einbruch der Dunkelheit
Ausklang mit Festwirtschaft

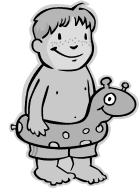
Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wir freuen uns, auch an der diesjährigen Bundesfeier eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher begrüssen zu dürfen und mit ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Kultur- und Freizeitkommission Zihlschlacht-Sitterdorf

Baderegeln

- Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen! – Nach üppigem Essen 2 Stunden warten. Alkohol meiden.
- Nie überhitzt ins Wasser springen! – Der Körper braucht Anpassungszeit.
- Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! – Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen! – Sie kennen keine Gefahren.
- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! – Sie bieten keine Sicherheit.
- Lange Strecken nie alleine schwimmen! – Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.



Feuer im Freien

Zulässige Feuer im Freien:

- Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle sowie Strauch- und Baumschnitt, wenn sie trocken sind, dabei nur wenig Rauch entsteht und Mitmenschen durch die Immissionen nicht übermässig belästigt werden.
- Kleine Feuer für Picknick oder als Lagerfeuer mit trockenem, naturbelassenem, unbehandeltem Holz.
- 1. August-Funken und andere Brauchtumsfeuer aus trockenem Wald- oder Brennholz, naturbelassenem, nicht stückigem Holz oder aus unbehandeltem Sägerei-Restholz.

Fortsetzung nächste Seite

Verbotene Feuer im Freien:

- Schlagabraum darf nicht verbrannt werden. *Ausnahme:* Käfer-, resp. Feuerbrandholz nach Rücksprache mit der zuständigen Abteilung des Kantonalen Amtes für Umwelt, Tel. 058 345 51 51.
- Alle Feuer mit Holzabfällen aus Schreinereien und Zimmereien, von Baustellen und Gebäudeabbrüchen sowie von alten Möbeln oder Verpackungen inkl. Paletten.
- Abbrennen von Hecken, Böschungen oder Ernterückständen

Tipp 1

- Anfeuern mit feinem Holz, Reisig oder wenig Zeitungspapier. Nur sauberes, unbehandeltes Holz, das mindestens 1 bis 2 Jahre gelagert wurde, verwenden.

Tipp 2

- Wenn eine Viertelstunde nach dem Anfeuern immer noch starker Rauch herrscht, wird das Feuer nicht ohne übermässige Immissionen brennen und muss gelöscht werden.

Das Verbrennen von Abfällen im Freien ist in der Schweiz grundsätzlich untersagt. Ausnahme bilden einzig trockene, natürliche Abfälle aus Wald, Feld und Garten, sofern dabei wenig Rauch entsteht.

Bei nicht Einhalten der geltenden Vorschriften kann eine Strafanzeige erfolgen.

www.umwelt.tg.ch



Schule Zihlschlacht - Dschungel

(Projektstage in Zihlschlacht, Mai 2014)

Vor der kleinen Auffahrtsbrücke finden jeweils in Zihlschlacht die Projektstage statt. Dieses Jahr standen sie unter dem Motto „Dschungel“. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren in durchmischte Gruppen eingeteilt, die jeweils einen exotischen Tiernamen trugen. Da gab es die Gruppe Tapir, Tukan, Anakonda, Pfeilgiftfrosch, Okapi, Chamäleon, Faultier und Plumploris. Bei einem Posten lernten die Kinder ihr Gruppentier etwas besser kennen. Danach durften sie in der Turnhalle Affenfangis spielen. Da waren interessante Wege und Gänge aufgestellt worden, sodass jedes Kind zum Schwitzen kam und einen riesen Plusch hatte. Da es im Dschungel auch Hindernisse hat, musste bei einem anderen Posten durch ein grosses Spinnennetz gekrochen und eine steile Felsmauer hoch geklettert werden. Hier wurde vor allem die Teamarbeit gefordert. Nur gemeinsam konnten sie die schwierigen Aufgaben lösen. Doch am Schluss wartete eine Schatzkiste auf die mutigen Abenteurer und Abenteurerinnen.



Auch das Musische kam nicht zu kurz. Bei einem Posten durften die Kinder ihren eigenen Papagei mit Window color malen. Diese leuchtenden, bunten Vögel zieren nun unsern Eingangsbereich. Dort schlängelt sich auch eine riesengrosse Anakonda durch den Gang. Im Kindergarten stellte jedes Kind ein Amulett aus Speckstein her. Dazu brauchten die Kinder geschickte Hände und Ausdauer. Doch zum Schluss hatte jedes Kind seinen ganz persönlichen Schmuckstein geschliffen, geölt und poliert.



Bei einem weiteren Posten lernten die Kinder Interessantes über die Indianer im Urwald von Südamerika. Sie durften mit einem echten Blasrohr Pfeile abschiessen und konnten ihr eigenes, kleines Blasrohr (zur Sicherheit mit

Wattestäbchen statt Pfeilen) basteln. Und was essen die Urwaldbewohner nebst gejagten Tieren sonst noch? Diese Frage wurde auch an einem Posten besprochen. Dort lernten die Kinder verschiedenste Früchte kennen und durften diese exotischen Leckereien auch kosten.



Beim letzten Posten, der für einige auch der erste oder einer mittendrin war, entstanden Dschungelbilder und -geschichten. Einige Kinder stellten einen Tiersteckbrief her, ähnlich wie es Tierforscher machen müssen, ein Dschungelgedicht oder eine Liste mit Tierrekorden.



Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Tage besuchte uns der Tierli-Walter-Zoo mit einigen interessanten Tieren. Die Tierpflegerin zeigte uns eine Dornschröcke, eine Agakröte, einen Leguan, eine Hornschildkröte, eine grosse Spinne und eine Tigerpython. Diese Tiere so nahe zu sehen und berühren zu können, war für uns alle etwas Einmaliges.



Den Kindern und uns Lehrpersonen hat diese spezielle Woche nicht nur gefallen, weil mal keine Hausaufgaben gemacht, bzw. kontrolliert werden mussten, sondern auch, weil die Rücksichtnahme der älteren Kinder gegenüber den jüngeren und die Hilfsbereitschaft untereinander zu einer sehr guten Atmosphäre beigetragen hatten und alle konnten für 2 ½ Tage in eine andere Welt eintauchen.

(Fotos: Walter Hoog Antink, Text: Judith Huber)

Sporttag der Sekundarschule Bischofszell

Bei besten äusseren Bedingungen konnten auch in diesem Jahr gut 350 Sekundarschülerinnen und -schüler der Schulzentren Sandbänkli und Bruggfeld ihren traditionellen Sporttag durchführen. Dieses Jahr war Petrus den Organisierenden und Teilnehmenden sehr gut gesinnt, konnte doch dieser Sport- und Fun-Event gleich am ersten angesetzten Termin stattfinden. Am frühen Abend nach der Siegerehrung traten sowohl die Verantwortlichen der Lehrerteams wie auch die Hauptakteure des Tages zufrieden den Heimweg an.

Ein grosses Dankeschön gilt den organisierenden Lehrpersonen um Daniel Steininger und vor allem auch allen Helferinnen und Helfern, den Eltern, den Schul- und Platzwarten, den Samaritern, dem Clubhaus-Wirteteam und allen, welche sonst noch zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Wiederum gelangte das bewährte System der Leistungs- und Spass- / Spieledurchmischung zur Durchführung. An den Wettbewerben kämpften die Erstsekkler am Morgen um den Unihockeytitel. Am Nachmittag ging es auf einen Wald-OL. Die Zweitklässler legten am Morgen ihre Leichtathletikprüfung ab und spielten am Nachmittag Fussball. Die Drittsekkler absolvierten den bereits traditionellen Triathlon, wobei das Schwimmen aufgrund des noch zu kalten Wassers durch ein Kickboardrennen ersetzt wurde. Am Nachmittag stand wiederum ein Klassenwettkampf in den Disziplinen Unihockey und Beachvolleyball an.



Der Höhepunkt für die Zweitklässler ist der Leistungswettbewerb in der Leichtathletik. Dabei gilt es einen Vierkampf aus Schnelllauf-, Sprung-, Wurf- und Ausdauerdisziplinen zu bewältigen.

Fabian Huber siegte dabei bei den Jungs dank starken Leistungen. Katja Eigenmann war die beste Allrounderin bei den Mädchen.

Fabian Huber

Katja Eigenmann



Im Triathlon siegte Samuel Äemisegger bei den Jungs mit neuem Streckenrekord auf dem Laufabschnitt. Simone Huber gewann bei den Mädchen überlegen. Zudem stellte Celina Rohner auf der Radstrecke einen klaren neuen Rekord auf.

Simone Huber, Celina Rohner, Sämi Aemisegger

Die Klasse Betschart konnte knapp vor den Klassen Strässle und Karakus die Klassen-Schlussstafette für sich entscheiden.

Alle Resultate – auch der anderen Disziplinen - sind auf der Homepage der Sek Bischofszell abrufbar: www.os-bischofszell.ch



Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein und freuen uns sehr, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

Gottesdienste im Juli, immer um 10⁰⁰ Uhr:

- 06.07., Zihlschlacht, mit anschliessender Einweihung der gem. Urnen-
grabstätte
- 13.07., Sitterdorf, mit Peter Manz, Dinhard
- 20.07., Zihlschlacht, mit Peter Manz, Dinhard
- 27.07., Sitterdorf

Kinderhüeti

Wenn Sie während eines Sonntagsgottesdienstes für Ihre kleinen Kinder eine Kinderhüeti wünschen, dann melden Sie das doch bitte rechtzeitig vorher an bei: Gabi Schenk, 071 422 34 16

Kindergottesdienst

Sommerferien

Jugendgottesdienst

Sommerferien



Jungschar

Samstag, 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
05.07., Kirchgemeindehaus

Jugendgruppe / Teenie Club

- 06.07., 10⁰⁰ Uhr, moderner Gottesdienst in Zihlschlacht, mit
anschliessendem Programm
- 18.07., 19⁰⁰ Uhr, im Jugendraum im Pfarrhaus Sitterdorf

Präparanden-Unterricht

Mittwoch, 18¹⁵-19⁴⁵ Uhr
02.07., Kirchgemeindehaus, Abschluss des Präparandenjahres

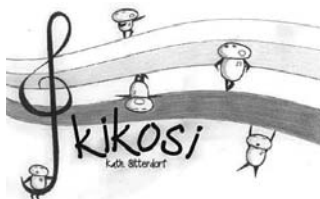
Stellvertretung Pfarramt:

Vom 07.07. – 21.07.2014 ist Pfr. Jürgen Neidhart in den Ferien.
Pfarramtliche Stellvertretung: Pfr. Wilfried Bühner, Frauenfeld
Der Anrufbeantworter des Pfarramts gibt Auskunft.

Voranzeige: Am 17. August 2014 findet bei gutem Wetter um 10.00 Uhr
unser Feldgottesdienst mit der Brass Band Posaunenchor Amriswil in
Hofstett/Blidegg statt.

Weitere Informationen: www.evangsitterdorf.ch

Mach au mit, singe isch de Hit!



Kindersingen ab der 1. Klasse

für ALLE, gleich welcher Konfession

Singen schenkt Freude

Im Monat zwei Proben

Noten braucht man nicht zu kennen

Gemeinschaft erleben

Erleben und einüben eines Auftritts

Neues entdecken

kikosi wird **NEU** von Janine Rüdüsüli geleitet und findet neu **2 x im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** statt.

Hast du Lust in der Gruppe zu singen? Hättest du gerne einen richtigen Auftritt vor deiner Familie und deinen Freunden? Dann mach mit beim **kikosi** und melde dich mit dem Talon bis zum **6. Juli** beim kath. Pfarramt, Annamarie Zeberli, Bahnweg 32, Sitterdorf, an. Ich freu mich auf dich!

Zeit:	17.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Pfarrsaal des kath. Pfarreizentrums Sitterdorf
Probedaten:	Do. 14. August (bis ca. 19.00 Uhr Solo-Vorsingen für die, die wollen)
	Do. 28. August
	Do. 11. September
	(Do. 18. September evt. Zusatzprobe für Auftritt)
	Do. 25. September
Auftritt:	Sa. 27. September von 9.30 bis 10.30 Uhr Hauptprobe
	Sa. 27. September um 14.00 Uhr. Kleiner Auftritt für Familie und Freunde
Ausblick:	Nach den Herbstferien geht es für alle, die wollen mit tollem Programm weiter!!!
Ohne Anmeldung:	Anmeldung vergessen? Dann komm einfach in die erste Probe am Do. 14. August.
Auskunft bei:	Chorleiterin, Janine Rüdüsüli, Sitterdorf (079 312 33 15) oder Annamarie Zeberli, Sitterdorf (071 422 51 79)

Anmeldung kikosi bis 6. Juli 2014

Vorname und Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

Unterschrift der Eltern: _____

TV Zihlschlacht - Jugendsport vom Besten

Kantonaler Jugend-Finalspieltag in Erlen
Alle Mannschaften haben das gleiche Ziel –
sie wollen einen Thurgauer Meistertitel!



Nachdem der Finalspieltag vom Muttertag auf den 25. Mai verschoben wurde, mussten die Organisatoren des TGV Erika Müller (Koordination), Susanna Böhi (Spielpläne) und dem DTV und TV Zihlschlacht wegen Konfirmationsveranstaltungen auf den 24. Mai ausweichen. Diese Umstände stellten ein sehr hohes Mass an Flexibilität an alle Beteiligten. Die Verantwortlichen werden das Durchführungsdatum für den Final 2015 genau prüfen. Trotzdem konnten sie eine positive Bilanz ziehen. Sie freuten sich über ideale Anlagen auf dem Schulgelände Erlen, gute Wetterbedingungen und die fröhliche Stimmung der sportbegeisterten Jugend.

Nur die qualifizierten Mannschaften aus den Kreisjugendspieltagen konnten um die begehrten Titel in Korbball und Jägerball kämpfen.

Die Korbball Mannschaften spielten auf 20 x 30 m Feldern, Korbbhöhe 3m.

U16 Mädchen: TG-Meister Zihlschlacht, 2. Oberaach-Sulgen, 3. Bettwiesen
Knaben, TG-Meister: Altnau, 2. Roggwil-Freidorf, 3. Eggethof.

U14 Mädchen, TG-Meister: Zihlschlacht, 2. Erlen, 3. Sonterswil.

Knaben TG-Meister: Märstetten, 2. Müllheim, 3. Illhart-Sonterswil

Jägerball, Feldgrössen zu 8 x 8 m und 7 x 7 m

Kat. A Mädchen TG-Meister: Stettfurt, 2. Hauptwil-Gottshaus, 3. Bettwiesen.

Knaben TG-Meister: Neukirch-Egnach, 2. Müllheim, 3. Illhart-Sonterswil.

Kat. B Mädchen TG-Meister: Neukirch-Egnach, 2. Sulgen, 3. Oberaach.

Knaben TG-Meister: Thundorf, 2. Zihlschlacht, 3. Roggwil-Freidorf.

Bei den Spielen wurde dem Gegner nichts geschenkt. Gute Vorbereitungen, super Ballführung und immer die Übersicht behalten, dies brachte die erhofften Erfolge. Die TOP-Korbballteams haben sich für die SM Jugend qualifiziert. Sie werden am 31. August 2014 in Aarwangen um die begehrten Schweizermeistertitel kämpfen.

Ranglisten siehe www.tgv.ch Jugend

Bericht: Sylvia Brassel

Feuerwehrchor Zihlschlacht - Brunnensingen



Feuerwehrchor Zihlschlacht Freitag, 04. Juli 2014, ab 19.30 Uhr am Brunnen im Riet, Zihlschlacht

Der Feuerwehrchor verwöhnt Sie in der bewährten Festwirtschaft mit Grilladen und Kuchen.

Das Brunnensingen findet bei jedem Wetter statt.

Höhlensingen Feuerwehrchor Zihlschlacht 2014

Auf Grund der schwierigen Wetterlage musste dieses Jahr leider auf das Höhlensingen verzichtet werden.

Wir möchten uns bei Ihnen allen im Namen von Petrus entschuldigen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Auf zum Brunnensingen im Riet 2014!

Landfrauen Region Bischofszell und Umgebung

Landfrauenreise ins Tropenhaus Wolhusen

Datum: Donnerstag, 10. Juli 2014, mit Walter Marti, Weinfeldern
Abfahrt: Zihlschlacht, ehem. Käsereiplatz, 7.30 Uhr
Bischofszell, Bahnhof, 07.40 Uhr
Hohentannen, Rest. Hirschen, 07.50 Uhr
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Kosten : ca. Fr. 100.00
Anmeldung: bei Evi Lütolf, 071 422 68 24, oder muuhhh@gmx.ch

Auf eine gemütliche Reise freut sich der Vorstand.

Gratis ins Verkehrshaus Luzern

Auch im Jahr 2014 bietet die Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf täglich gratis bis zu vier Eintrittsbillette für das Verkehrshaus Luzern an.

Sind Sie Einwohnerin oder Einwohner der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf? Dann nutzen Sie unser geniales Angebot und reservieren Sie sich noch heute ein Datum.

Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf, 058 346 05 05.



Mit Büchern die Welt entdecken

Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Gerne laden wir Sie mit Ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt „Buchstart Schweiz“ hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell

Datum: Mittwoch, 02. Juli 2014

Dauer: 15.30 - 16.30 Uhr

Beschreibung: **Bücherkiste**
Bilderbücher entdecken und gemeinsam spannende Abenteuer erleben - für Kinder ab 4 Jahren.

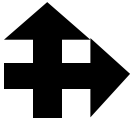
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Jedes Kind bekommt eine gratis Bibliothekskarte gültig bis Ende 2014.

Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken.



Verkehrsgruppe Sulgen - Bischofszell - Gossau

**Tagesausflug
Bahnmuseum Albula in Bergün
Postautofahrt über den Flüelapass**

Die diesjährige Reise der Verkehrsgruppe führt Sie am

**Mittwoch, 13. August 2014
und
Samstag, 16. August 2014**

**ins Bahnparadies, dem neuen Bahnmuseum Albula in Bergün;
das ideale Ausflugsziel für Familien und Bahnliebhaber, sowie
mit dem Postauto über den Flüelapass.**



In Bergün, unmittelbar an der Albulalinie der Rhätischen Bahn, steht das Bahnmuseum Albula, ein Ort für Bahnliebhaber und Familien.

Auf über 1300 m² vermittelt das Museum anhand multimedial gestalteter Räume über 600 Exponaten aus mehr als 100 Jahren Bahngeschichte und Attraktionen, wie Fahr-simulator im Original «Krokodil»-Führerstand, spannende Aspekte dieser spektakulären Schweizer Bahnstrecke, die

Teil des UNESCO Welterbes ist. Die mehr als 100 Jahre alte Bahnstrecke über Albula und Bernina ist bezüglich Bautechnik und Linienführung eine einzige Meisterleistung. Harmonisch in die wilde Natur eingebettet, erwartet Sie ein Paradiestück der Bahn-pionierzeit.

Nach dem Mittagessen in Bergün führt die Fahrt durch den Albula-tunnel bis nach Zernez. Geniessen Sie anschliessend die schöne Pass-fahrt von Zernez über den Flüelapass nach Davos und bestaunen Sie die glitzernden Seen und die atemberaubende Berglandschaft, mit Blick auf das imposante Schwarzhorn.



Wie gewohnt werden Sie auf der Hinfahrt mit Kaffee und Gebäck verwöhnt und auf der Heimfahrt mit einem Zvieri. Die Verkehrsgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

Interessierte verlangen die Ausschreibung bei:
Alfred Müller, Am Bach 4, 8589 Sitterdorf
Tel: 071 422 20 38, Mail: verkehrsgruppe@bluewin.ch
(Bisherige Reisetilnehmer erhalten die Ausschreibung persönlich).

Von der Bürgerwehr zur freiwilligen Feuerwehr Bischofszell

Vor 1863 gab es in Bischofszell eine Bürgerwehr zur Bekämpfung von Feuer und Ungemach. Sie bekämpfte damals mit ihren bescheidenen Mitteln vor allem Feuersbrünste. Erst 1863 wurde die heutige, bestehende Wehr offiziell ins Leben gerufen. 150 bzw. 151 Jahre Feuerwehr ist doch Grund genug für eine Feier. Viele Männer, heute auch Frauen, leisten freiwillig diesen Dienst an der Öffentlichkeit. Die Feuerwehr genießt ein hohes Ansehen im Volk und wird bei Übungen auch gern gesehen.

Heute hat sich der Feuerwehrdienst gewandelt. Vom Feuer über den Einsatz bei Katastrophen, Strassenrettung, Bergung von Tieren, Leistung erster Hilfe bei Menschen in Not, Hochwasser, Überschwemmungen, Vermeidung von Wasserschäden und, und. Die Feuerwehr ist allzeit bereit zum Wohle der Bevölkerung. Laufende Verbesserungen in der Alarmierung, den Mitteln, der Ausbildung sorgen für schnelleres und gezielteres Eingreifen bei Ereignissen.

Nicht immer ist es leicht, diesen Dienst zu tun. Wind, Regen, Eis und Schnee fordern die Mannschaft, aber auch die Strassenrettung prägt sich in Bildern, welche viele gerne vergessen würden. Nach solch einer Rettung werden Betroffene selbst betreut, die Verarbeitung solcher Geschehnisse ist wichtig.

Neu ab 2012 bieten wir der Jugend von Bischofszell und Umgebung, umfassend die Politischen Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Kradolf-Schönenberg, Zihlschlacht-Sitterdorf, Hohentannen und Sulgen die Ausbildung zum Feuerwehrdienst. Dies jeweils Samstagmorgens, damit andere Vereinstätigkeiten nicht konkurrenziert werden. Spass und Spiel kommen dabei nicht zu kurz.

Am **30. / 31. August 2014** wollen wir dies feiern. Am Samstag werden unsere Feuerwehrleute Behörden und Delegationen aus dem In- und Ausland begrüßen. Am Sonntag laden wir die Öffentlichkeit, also Sie, zur Feier ein und bieten mit allen Diensten für Sie ein umfassendes Programm, demonstrieren unsere Fähigkeiten. Wir beginnen 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst begleitet von der Stadtmusik Bischofszell. Anschliessend Mittagessen und ab 13.00 Uhr starten wir mit Demonstrationen der Jugendfeuerwehr, der Feuerwehr Möhringen, der Stützpunktfeuerwehr und abschliessend einer des Zivilschutzes. Zudem erhalten Sie einen Einblick in unseren Fahrzeugpark mit all den für Sie bereitstehenden Mitteln.

Gönnen Sie sich einen Einblick in unser Tätigkeitsfeld, lassen Sie sich von uns überzeugen. Wir haben die Mittel, die Ihnen in der Not helfen und hoffen, dass Sie uns nie brauchen.

Die Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

40 Jahre Firmentreue - auch weiterhin!



Der 60-jährige Kadri Neimi aus Zihlschlacht arbeitet schon Dreiviertel seiner gesamten Lebensjahre beim selben Arbeitgeber. Und er gedenkt nicht etwa, kürzer zu treten oder in Pension zu gehen.

Kadri Neimi, geboren und aufgewachsen in Mazedonien, kam 1974 als 20-Jähriger auf Besuch zu einem Freund in die Schweiz. Auf einem Spaziergang und im Restaurant Löwen lernte er den Gartenbauer Otto Keller kennen. Dieser suchte für sein aufstrebendes Unternehmen Verstärkung. So wurden sich Neimi und Keller einig. Schon am 20. Mai nahm er die Arbeit in Zihlschlacht auf.

Inzwischen ist bei der Otto Keller Gartenbau AG die junge Generation am Werk. Doch Kadri Neimi ist noch immer mit Elan dabei und denkt nicht ans Aufhören. Christoph und Thomas Keller schildern ihn als sehr tüchtigen und engagierten Mitarbeiter, dessen Spezialitäten Planearbeiten, Treppen- und Steinbeläge bei Gartenneuanlagen und Änderungen sind. In seiner Freizeit geht Kadri Neimi gerne in die Bündner Berge. Zum Jubiläum gibt es seitens des Geschäfts daher einen Gutschein für Herberge, Speis und Trank auf Muottas Muragl im Engadin.



Die ganze Unternehmerfamilie Keller, wie auch die Arbeitskolleginnen und -kollegen der Otto Keller Gartenbau AG, gratulieren Kadri Neimi zum seltenen Arbeitsjubiläum herzlich und wünschen ihm alles Gute. Und sie freuen sich, ihn weiterhin in ihrem Team haben zu dürfen! (pd)



Restaurant Schäfli Zihlschlacht



Mittagstisch für Senioren

Immer am ersten Samstag im Monat, ab 11.00 Uhr

Menü

vom Samstag, 05. Juli 2014

**Blumenkohlsuppe
Grüner Salat
Hackbraten, Kartoffelstock und Gemüse**

Preis: 5.-- pro Person

Anmeldung obligatorisch bis Donnerstag, 03. Juli 2014,
unter Tel. 071 420 92 52

Unsere Sponsoren 2014

Der Mittagstisch wird unterstützt durch folgende Firmen:
Holzbau: René Blindenbacher / Ihr Parkettspezialist : Weibel Umbauten /
Garage Anton Brügger AG / Albert Allenspach /
Küchen und Bäder: Emil Kreis AG /
Baugeschäft: E. Bürgi & Söhne AG / Restaurant Schäfli /
Generalbau Franz Hengartner

Restaurant Schäfli Zihlschlacht



Voranzeige



**Vom 21. Juli 2014 bis 03. August 2014 bleibt
das Restaurant geschlossen.**

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Christina und Stephan

Kultur- und Wissensprogramm 2014

Mittwoch, 2. Juli 2014
18.30 Uhr, Raum der Begegnung
Rehaklinik Zihlschlacht

Herzliche Einladung

zur Vernissage der Bilder-Ausstellung von
René Nater aus Hauptwil

Als Autodidakt hat sich René Nater das Malen selbst beigebracht und dies erst im Rentenalter. Vor seiner Pension war er vollständig ausgelastet mit dem Führen eines Garagenbetriebes. Er bezeichnet sich nicht als Künstler, sondern als Hobbymaler. Sein Stil ist naturalistisch und mit Vorliebe malt er Landschafts- und Tierbilder auf Öl. Da der Künstler aus der Region stammt, werden Sie sicherlich einige Landschaften und Gebäude wiedererkennen.

Musikalische Umrahmung des Anlasses
mit den Thurtal Örgelern

Kultur- und Wissensprogramm 2014

Freitag, 1. August 2014
19.00 Uhr, Café im Park
Rehaklinik Zihlschlacht

Herzliche Einladung
zu unserer 1. Augustfeier

mit der Kapelle Alpstätä-Nixe

Silvia Inauen, Hackbrett und Klavier
Christine Inauen, Geige und Klavier
Madeleine Sager, Akkordeon und Klavier

und dem Alphorn Trio

Familie Braun aus Altnau

Ab 19.00 Uhr verwöhnen wir Sie gerne mit gepflegter und lüpfiger Appenzellermusik! Das tolle Ambiente im Park und ein gluschtiges Dessertbuffet versprechen einen genüsslichen und stimmungsvollen Sommerabend. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Eintritt frei – Kollekte

(bei schlechter Witterung ist der Anlass in der Mehrzweckhalle)

Perspektive Thurgau - Ausgeblubbert?



Damit sind Sie gut beraten

So wurde der Abschied des Kultgetränks Bubble Tea in der Presse Anfang 2013 oft überschrieben. Einen Sommer lang blubberte es fröhlich und bunt vor sich hin, dann war Schluss damit. So genau konnte niemand sagen warum, waren es die Medienmeldungen wegen des Verdachts auf giftige Inhaltsstoffe oder passte der bunte Drink nicht zum Herbst und Winter? Jedenfalls verschwanden die Teebars genau so plötzlich wie sie gekommen waren oder sie verwandelten sich in Zen Tee Häuser. Fast-Food- und Lebensmittelketten entfernten das Angebot aus ihrem Sortiment.

Seit Herbst letzten Jahres blubbert es nun wieder, auch auf Schulhöfen oder an Treffpunkten von Kindern und Jugendlichen: Die E-Shishas haben die Schweiz und deren Nachbarländer erreicht. Anfragen vor allem von besorgten Schulen und Lehrern an die Suchtberatung der Perspektive Thurgau häufen sich:

- Sind die E-Shishas legal erhältlich?
- Ab welchem Alter?
- Was ist drin?
- Kann/muss/darf soll man sie verbieten?

Nachdem man Ende 2013 noch nach Informationen suchen musste, gibt es mittlerweile Informationsblätter, Stellungnahmen von Gesundheitsbehörden, Suchtfachleuten oder auch den Medien zum Thema E-Shisha:

E-Shishas sind E-Zigaretten, oder elektronische Zigaretten; ein elektrisches oder elektronisches Gerät, welches eine Flüssigkeit verdampft. Diese Flüssigkeit wird vernebelt und ähnelt für den Konsumenten in Konsistenz und sensorischer Wirkung dem Tabakrauch. Die zu verdampfende Flüssigkeit wird Liquid genannt und besteht zumeist aus Propylenglykol, Glycerin, Lebensmittelaromen und zu geringen Teilen aus Wasser.

Da die E-Shishas in der Schweiz kein Nikotin enthalten dürfen, unterliegen sie aktuell keiner besonderen gesetzlichen Regelung – auch nicht dem Jugendschutz – und können damit frei an Kinder und Jugendliche abgegeben werden, zum Beispiel am Kiosk.

Ursprünglich wurden E-Zigaretten als Hilfsmittel zum Ausstieg aus der Nikotinsucht für „klassische“ Raucherinnen und Raucher beworben.

Der Erfolg als solches ist umstritten. Für die E-Shishas selbst liegen noch keine fundierten Untersuchungen über Aus- oder Nebenwirkungen des Gebrauchs vor. Diskutiert werden:

- Gesundheitsschädliche Nebenwirkungen wie Allergien auf die zugesetzten, oft nicht klar benannten Inhaltstoffe, Verdacht auf Erhöhung des Krebsrisikos;
- Erleichterung des Einstiegs ins Rauchen und somit der Nikotinabhängigkeit;
- Missbrauch oder Gefahr der Suchtentwicklung durch den Kauf von nikotinhalten Refills zum Beispiel übers Internet.

Häufig wird der Gebrauch in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln mittlerweile via Hausrecht geregelt: So haben die SBB das Benützen von Dampfgeräten in Zügen generell untersagt.

Fachleute - auch die Suchtberatung der Perspektive Thurgau - empfehlen neben der sachlichen Information über Risiken dieses Vorgehen den Schulen.

Eltern regen wir dazu an, das offene Gespräch und den Austausch über Gedanken und Gefühle mit ihren Kindern und Jugendlichen zu suchen und aufrecht zu erhalten. Eine vertrauensvolle Beziehung ist ebenso wichtig wie eine klare Haltung der Eltern. Gerne bieten wir Suchtberatenden bei Bedarf Unterstützung im Rahmen unserer Angebote an. Weitere Informationen finden Sie unter www.perspektive-tg.ch Suchtberatung oder telefonisch unter 071 626 02 02.

Es könnte aber auch gut sein, dass wir in einigen Monaten lesen können: Ausgeblubbert - Weil sich wieder einmal ein Trend totgelaufen hat.

Perspektive Thurgau
Suchtberatung
Susanne von Streit, Diplom-Psychologin

Die perfekte Küchenhilfe

Jetzt können Hobbyköche neue Geschmackserlebnisse kreieren, die den Profiküchen gleichkommen. Möglich macht das die SousVide Methode von Electrolux. Gezeigt in vier Vorführ-Showblocks mit Probessen bei Kreis Küchen in Zihlschlacht.

Viele Hobbyköche haben sich sicher schon gefragt, wie es Gourmetköchen gelingt, das Fleisch so zart und saftig hinzubekommen. Es ist ganz einfach: Mit SousVide. Übersetzt heisst das: Vakuumgaren. Eine Technik, bei der alle Zutaten in einem Beutel vakuumiert und anschliessend mit der Dampfgarmethode gekocht werden. Das Entziehen der Luft intensiviert den Geschmack. Dadurch werden die Aromen intensiver, wertvolle Nährstoffe und Vitamine bleiben erhalten. Das klappt nicht nur beim Fleisch, sondern auch bei Fisch, Gemüse, Saucen oder Früchten. Der Electrolux Profi Steam mit SousVide-Funktion eröffnet eine neue Welt kulinarischer Klasse.

Die Profi-Küchenhilfe für zu Hause

Nicht nur in der Spitzengastronomie, sondern auch für Hobbyküche bedeutet das SousVide-Verfahren echte Flexibilität. Man kann Menüs im Voraus zubereiten, vakuumieren und im Kühlschrank oder Gefrierfach lagern. Bevor dann die Gäste kommen, braucht man die Speisen nur noch im Profi Steam SousVide Ofen zu garen. Dank dem Thermometer meldet sich das Gerät automatisch, wenn die Speise auf den Punkt gegart ist. Electrolux arbeitet seit über 90 Jahren mit professionellen Küchenchefs zusammen. „Unsere Anwendungen wurden in einigen der anspruchvollsten Küchen der Welt getestet. Alles, was wir dabei gelernt haben, floss in die Entwicklung der Steam-Geräte ein“, sagt Lotti Wittwer, Kunden Center Leiterin der Electrolux AG in St. Gallen.

Sous Vide – Kochdemo mit Electrolux bei Kreis Küchen

Donnerstag, 3. Juli 2014, jeweils um 14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Uhr

Teilnahme kostenlos. Teilnehmerzahl beschränkt.

Anmeldung an u.buergi@kreis-kuechen.ch oder Tel. 071 424 20 54



8588 Zihlschlacht
www.kreis-kuechen.ch



NEWS

Vogelvolieren / Streichelzoo

Die Bauarbeiten für die Volieren und den Streichelzoo kommen gut voran. Zurzeit werden noch die neuen Wasser-Installationen und die neuen Zäune erstellt. Wir hoffen, diesen Teil bis zu den Sommerferien wieder für die Besucher freizugeben.



Kiosk / Souvenirshop



Neben dem Zügli-Bahnhof haben wir den Kiosk und Souvenirshop wieder geöffnet. Ausserdem steht ein Getränke- und Snack-Automat am Zügli-Bahnhof zur Verfügung, welcher mit Spielplatzjetons benutzt werden kann.

Kiosk & Souvenirshop sind bei schönem Wetter am Mittwoch-Nachmittag und am Wochenende geöffnet.

Restaurant

Im Restaurant haben wir immer schmackhafte Überraschungen für Sie bereit. Fitness-Teller, Coupe, Frappe-Latte, Pizza-Salat etc. Besuchen und einfach geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN AUF DEM ERLEBNISFLUGPLATZ

28./29.06.2014 Tamiya Cup

05.-19.07.2014 Durchgehender Sprungbetrieb mit Pool

12./13.07.2014 Schirmbeherrschungskurs

Modell Rennsport Club SG

Fallschirmgruppe

Fallschirmgruppe

FLUGPLATZSPRUCH DES MONATS

Wer nicht genießt, wird mit der Zeit ungeniessbar.

Massage- und Fusspflegepraxis



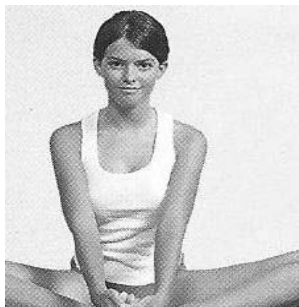
Rücken- Nackenmassage
Teil- und Ganzkörpermassage
Fussreflexzonenmassage
medizinische Fusspflege, mit und ohne lackieren

NEU:

Calluspeeling (Hornhautbehandlung)
Hot Stone Body Massage
Permanent Nagellack für Hände und Füße
(in 30 Sekunden trocken und hält mehr als 21 Tage)

auf Ihren Besuch freut sich

Sonja Krüsi
Massage- und Fusspflegepraxis
Breitestr. 8
8588 Zihlschlacht
Tel. 071 422 44 09, Fax 071 422 44 06, Natel 079 688 77 65



Infos & Anmeldung

www.physio-flueck.ch

Schwangerschaftsyoga

mittwochs 18:00 – 19:15 Uhr

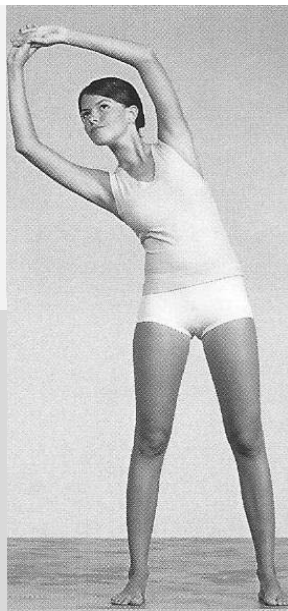
Rückbildung

mittwochs 19:25 – 20:25 Uhr

Frauen-Power

Bodyforming, Ausdauer und Beckenbodentraining
mittwochs 20:35 – 21:35 Uhr

im Pfarreisaal der katholischen Kirche Sitterdorf



Julia Flück

076 701 63 07

071 508 51 57

info@physio-flueck.ch

HICO

Hinterberger Consulting

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

*Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!*

brother
at your side

Partner
PROFFIX
Software für KMU

 **swisscom**
Partner

DENKEN SIE DARAN...

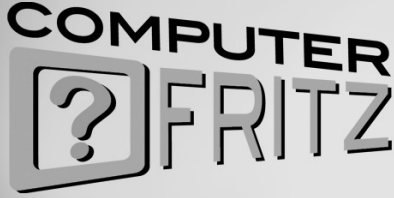
*Am 8. April 2014 lief der Support seitens
Microsoft für Windows XP aus!
Gerne unterstützen wir auch beim Umstieg
auf Windows 7/8.*

HINTERBERGER CONSULTING

*St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf
Telefon 071 430 07 07
info@hico.ch, www.hico.ch*



Computer-Werkstatt & Shop



Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

**Abwesenheit Praxis
Dr. med. I. Steffen,
Zihlschlacht**

Wegen Ferien geschlossen:

5. Juli bis 20. Juli 2014



Yoga für dich und mich

Wir lernen Körperstellungen, fließende Bewegungen, Atem- und Konzentrationsübungen.

Es sind keine Vorkenntnisse oder eine spezielle körperliche Beweglichkeit notwendig.

Mittwoch Abend, 19.30-21.00h, ab Mitte August im Xundorama, (Schulhaus Blidegg, Degenau)

Leitung: Brigitte Eder

Gerne sende ich Ihnen eine detaillierte unverbindliche Information zu:

Bederboesch@gmail.com

50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. Juli 2014



Energiesparen im Haushalt
fängt bei Ihnen an.
Den Rest übernimmt Elektro
Niklaus AG und Bosch.



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil



Waschmaschine
WAE2842PCH

CHF 1'200.00
statt CHF 2'400.00

Tel. 071/422 37 37 / Fax 071/422 38 38
info@enb.ch / www.enb.ch

Wäschetrockner
WTY87701CH

CHF 1'450.00
statt CHF 3'290.00

Zu vermieten in Zihlschlacht

4.5- Zimmer-Wohnung (140m²)
Mit Balkon und Gartenanteil,
kinderfreundliche Lage.

MZ, Fr. 1'650.- inkl. Nebenkosten
und Garage.

Ab 01. September 2014 oder
nach Vereinbarung.

Auskunft unter Tel. 079 638 15 31



Gratis Zweiradentsorgung !



Martin Schuerpf

Zweirad und Maschinenverwertung
CH-8588 Zihlschlacht, Riet 6

Telefon 076 340 98 45

Prompte Abholung von Velos,
Mofas und Motorräder sowie
aller Benzingartengeräte.

Achte auf mich- Igel und Strassen

Alljährlich verlieren Tausende von Igeln auf den Strassen ihr Leben.

Um Nahrung zu suchen oder einen Geschlechtspartner zu finden, müssen die Igel mehrmals pro Nacht eine Strasse überqueren.

Ihre einzige Überlebenschance sind Autofahrer, die in Siedlungen und Siedlungsnähe sowie in reich strukturierten Gebieten nicht zu schnell fahren, damit den Tieren rechtzeitig ausgewichen werden kann.



Pro Igel, Tel. 044 767 07 90, [www. pro-igel.ch](http://www.pro-igel.ch)



Elektroinstallationen



Photovoltaik



Haushaltgeräte



Service/Reparaturen

Ihr Partner

peZagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf

facebook





Der Schlussgedanke:

**Ferien ist eine anstrengende Beschäftigung,
die man erst zu geniessen beginnt,
wenn sie vorbei sind.**

(Unbekannt)